

Eiswasser-Kampagne für ALS hat jetzt auch Kamen gepackt

Die Eiswasser-Kampagne, im Original ALS-Icebucketchallenge, rollt auch durch Kamen. Inzwischen hat die Initiative zur Unterstützung von Menschen mit ALS, einer Erkrankung des motorischen Nervensystems, nach Prominenten in und außerhalb Deutschlands Betriebe in der Stadt erfasst.



Zumindest schadet es nicht, denn sonst hätten sich die Mitarbeiter des Kamener Krankenhauses nicht das Eiswasser über die Köpfe geschüttet. Foto:Klinikum Westfalen

Die Belegschaft der Kamener Zahnklinik „All Dente“ duschte öffentlich eiskalt und nominierte dann die Mitarbeiter des Hellmig-Krankenhauses. Ein Teil der Mitarbeiter des Krankenhauses quer durch alle Abteilungen unterzog sich am Dienstag zum Dienstwechsel der obligatorischen Eiswasserdusche. Ihnen war die Umsetzung der Nominierung auch deshalb ein besonders Anliegen, weil ein Mitarbeiter des Krankenhauses vor Jahren selbst an der Krankheit starb.

Neben der Abkühlung gehört zu der Kampagne jeweils auch das Einsammeln von Spenden. Die Belegschaft des Hellmig-Krankenhauses nominierte nach dem Einsatz gleich drei weitere Kamener Adressaten: die Belegschaften von Haus Volkermann und Reha Kamen sowie die Mitarbeiter des Rathauses. Nun sind diese aufgefordert, zu reagieren.